

Freiburg, 20. Februar 2018

Bildungs- und Erholungstage für LandFrauen 55+ Jahreszeiten des Lebens

Das Thema „Jahreszeiten des Lebens“ zog sich bei den diesjährigen Bildungs- und Erholungstagen als Leitmotto durch die Woche im Bildungshaus Koster St. Ulrich. Gemeinsam mit Bildungsreferentin Claudia Ossa beschäftigten sich 33 Teilnehmerinnen mit den zyklischen Abläufen der Natur, die gerne mit dem Lebensalter

und den verschiedenen Lebensphasen (Kindheit/ Jugend, Erwachsenenalter, Rentenalter, hohes Alter) in Verbindung gebracht werden. Die Teilnehmerinnen schärften ihren Blick für die besonderen Aufgaben und Seinsqualitäten, die jede Jahreszeit charakterisieren und die man in jedem Lebensalter erleben kann. So kann man durchaus von der Aufbruchsstimmung des Frühlings beflügelt sein,



wenn man längst im Herbst seines Lebens angekommen ist. In seinem Vortrag „Was wir gewinnen, wenn wir älter werden“ richtete Theologe Peter Langenstein das Augenmerk der LandFrauen auf die Kraftquellen und den inneren Reichtum im Herbst und Winter des Lebens.



Auch die körperliche und seelische Erholung kam in der Woche nicht zu kurz: Tanzleiterin Josina Kern-Fehrenbach schaffte mit meditativen Tänzen rund um den Jahreskreis eine ruhige und gleichzeitig beschwingte Atmosphäre. Bewegung an der frischen Luft und Singen in fröhlicher Runde wirkten ausgleichend zur intensiven thematischen Arbeit. Und mit spielerischen Übungen aus der Life-Kinethik brachte Sport-

wissenschaftlerin Miriam Salomon die Gehirnzellen der Teilnehmerinnen ganz schön auf Trapp und sorgte für viel Spaß.

Information

Die Beschäftigung mit landwirtschaftlichen Themen ist generell ein wichtiger Bestandteil der Bildungswoche und vielen Teilnehmerinnen eine Herzensangelegenheit. Kräuterpädagogin Walburga Schillinger referierte über die Versorgung aus dem Garten im Wandel der Zeit und von Agraringenieur Bernhard Nägele wünschten sich die Teilnehmerinnen Informationen und einen Austausch zum Thema „Glyphosat“.

Beim diesjährigen Ausflug warfen die Teilnehmerinnen einen Blick hinter die Kulissen des Freiburger Theaters. Höhepunkt der Woche war die Weinprobe am Abschlussabend, zu der auch die St. Ulricher LandFrauen eingeladen waren. Die badische Weinkönigin Franziska Aatz ließ die Teilnehmerinnen sechs Weine aus der badischen Heimat verkosten und lieferte viele interessante Informationen zu den einzelnen Weinen.



Bereichert durch neue Kontakte und Impulse, gleichzeitig erholt und angeregt, sich ganz im Sinne des Frühlings der Lust auf Neues zu öffnen, zogen die Teilnehmerinnen einhellig eine positive Bilanz am Ende der Woche und freuen sich bereits auf die nächsten Bildungs- und Erholungstage, die vom 4. – 8. Februar 2019 wieder im Bildungshaus Kloster St. Ulrich stattfinden werden.